



SPD-Wahlprogramm

für Winsen (Luhe) 2011 - 2016

Endfassung vom 07.07.2011

**Unsere Politik ist pragmatisch und funktioniert - für alle!**



## Inhaltsverzeichnis

Wofür wir stehen.....	3
Wo steht Winsen 2016? .....	3
Arbeit .....	4
Wirtschaft fördern.....	4
Innenstadt beleben .....	5
Arbeit fair gestalten .....	5
Wohnen .....	5
Bezahlbaren Wohnraum schaffen .....	5
Bildung .....	6
Kitas ausbauen.....	6
Kinder betreuen.....	7
IGS umsetzen .....	7
Umwelt.....	7
Energiewende vorantreiben.....	8
In einer grünen Stadt wohnen .....	8
Umwelt erhalten .....	9
Lebensqualität .....	9
Kultur fördern.....	9
Radverkehr ausbauen.....	10
Verkehr verringern.....	10
ÖPNV verbessern .....	10
Soziales und Sicherheit .....	10
Winsen sicherer machen.....	11
Bürgerbeteiligung.....	11
Bürgerinformation stärken .....	11
Beiräte einrichten .....	11

## Wofür wir stehen

Pragmatisch und sozial gerecht: So ist unsere Politik. Wir verstehen uns als moderne Volkspartei – daher berücksichtigen wir die Interessen aller.

Vielfalt sehen wir als Chance! In unserer wachsenden Stadt gibt es Menschen unterschiedlichster Herkunft und mit verschiedensten Erfahrungen. Winsen braucht Ihre Erfahrungen – mit ihnen gestalten wir die Zukunft unserer Stadt. Deshalb freuen wir uns auch künftig auf alle Neubürger.

Unsere Politik bleibt ihren Werten treu. Sie unterstützt freiheitliches Handeln des Einzelnen, begreift Vielfalt als Chance und trägt besondere Sorge dafür, dass die Interessen sozial Schwacher, von Familien und Senioren Berücksichtigung finden.

Unsere Politik ist solidarisch: Sie ermöglicht allen gleichermaßen, unsere Zukunft mitzugestalten. Oft bestimmen die Interessen Weniger konservative und neoliberale Politik. Der Dreiklang aus starker Wirtschaft, fairen Arbeitsverhältnissen und aktiver Kommune ist der Mittelpunkt unserer Politik.

Unsere Politik ist nachhaltig: Wir verschwenden nichts, was wir morgen noch gebrauchen können – nicht Geld, nicht Zuversicht und erst recht nicht Ihr Vertrauen.

Unsere Politik funktioniert, weil sie sich pragmatisch am Gegebenen ausrichtet. Und sie funktioniert, weil sie ein einheitliches Ganzes ist, kein Bündel von Einzelmaßnahmen. Gerade deshalb ist sie visionär: Wir finden die neuen, aber gangbaren Wege in die Zukunft: Eine Stadt für alle!

Wo steht Winsen 2016?

So wollen wir Winsen 2016 erleben:

- wirtschaftsstark: Zukunftssichere und faire Arbeitsverhältnisse – und ein guter Standort für Unternehmen.
- attraktiv: Vielfältige und günstige Wohnangebote – modern und

bedarfsgerecht gemischt.

- kinderfreundlich: Bedarfsgerechte Kitas, Schulen und Ganztagsbetreuung für Kinder und Jugendliche – und genug Platz zum Spielen!
- umweltfreundlich: Aufbau einer eigenen, regenerativen Energieversorgung – ohne Atomstrom. Außerdem: Viel intakte Natur und gepflegte Grünflächen!
- kreativ: Mit vielfältigen Kultur-, Sport- und Erholungsangeboten – die jedem etwas bieten: Von Ruhe bis Feiern.
- solidarisch: Schwache und Hilfsbedürftige finden die erforderliche Unterstützung (und nicht Bevormundung) – niemand wird allein gelassen!
- weltoffen: Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichster Herkunft gestalten gemeinsam die Zukunft ihrer Stadt.

## Arbeit

Arbeitsplätze schaffen die Unternehmen. Wir stellen dazu die richtigen Rahmenbedingungen her. Wir fördern Unternehmen, die Arbeitsplätze mit Zukunft bieten.

### Wirtschaft fördern

Wir richten dazu eine Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Ansiedlungspolitik ein: Darüber werden die Unternehmen angesprochen und gefragt, was wir verbessern können. So erarbeiten wir konkrete Lösungen.

Die in Winsen schon ansässigen Unternehmen erhalten eine feste Ansprechpartnerin oder einen festen Ansprechpartner in der Verwaltung. Die Unternehmen können Chancen früher erkennen und besser nutzen. Sie bekommen Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Unser Ziel ist eine stabile und Konjunktur unabhängige Gewerbemischung.

Bei der Ansprache ansiedlungswilliger Unternehmen stellt unser Ansiedlungskonzept die Standortvorteile heraus. Denn in Winsen stimmt auch in Zukunft die Infrastruktur für Unternehmen und Arbeitnehmer.

### Innenstadt beleben

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung ergänzt auch das City-Marketing, das sich voll und ganz auf eine erfolgreiche Arbeit in der Innenstadt konzentrieren kann. Attraktive Veranstaltungen und Maßnahmen zur Verschönerung fördern wir weiterhin. Dazu gehört auch ein vielfältiges Einkaufsangebot.

### Arbeit fair gestalten

Wir legen Wert auf faire Arbeitsbedingungen. Die SPD setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass Arbeit gerecht entlohnt wird. Attraktive Arbeitsplätze und gute Verdienstchancen sind auch ein bedeutender Standortfaktor.

Ausschreibungen der Stadt müssen sozial gerecht und umweltverträglich sein. Wir berücksichtigen soziale Belange im Vergaberecht und nutzen dabei unseren Handlungsspielraum.

### Wohnen

Wie Sie wohnen, entscheidet über Ihre Lebensqualität. Wir schaffen eine kreative Wohnstadt, in der jede und jeder seine bevorzugte und passende Wohnform finden kann. Die ausgewogene Wohnungsmischung unserer Stadt entwickeln wir weiter.

### Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Für junge Familien und ältere Bürgerinnen und Bürger ist es besonders wichtig, erschwinglichen Wohnraum zu finden. Nicht jede Rentnerin und jeder Rentner kann sich einen Platz in einer Seniorenresidenz leisten, nicht jede junge Familie ein Einfamilienhaus. Auszubildende und Studierende brauchen passende Wohnungen zu erschwinglichen Preisen. Für sie kann Winsen der

ideale Standort sein.

In Winsen gibt es eine Mischung verschiedener Wohnformen. Diese Mischung ergänzen wir um neue Angebote. Wir werden Bebauungs- und Flächennutzungspläne sozial gerecht und umweltverträglich gestalten. Insbesondere werden wir sozialen Wohnungsbau in Winsen fördern.

Wir fördern Wohnformen, die älteren Bürgerinnen und Bürgern erlauben, länger in einem selbst gewählten und gestalteten Umfeld zu wohnen. Dazu gibt es bereits viele entsprechende Initiativen, die wir mit passenden Partnern auch in Winsen umsetzen. Uns ist es wichtig, dass sich die Angebote auch auf die Ortsteile erstrecken.

Wir wollen Menschen mit Pflegebedarf ein möglichst normales Alltagsleben ermöglichen. Die vielfältigen dazu geeigneten Modelle fördern wir. Unter den verschiedenen Wohnformen sind das: betreutes und betreubares Wohnen, Wohn- und Hausgemeinschaften, darunter auch Mehrgenerationenprojekte, bis hin zu Wohnstiften. Sie müssen unterstützt werden durch entsprechende Pflegedienstleistungen wie Besuchsdienste, Teilzeitbetreuung etc.

## Bildung

Die Kindertagesbetreuung (in Krippen, Kindergärten, Horten, bei Tagesmüttern und -vätern und in Ganztagschulen) bauen wir aus, damit Sie sich auf die Betreuung Ihrer Kinder verlassen können. Gute Bildung für alle ist für uns eine Frage der Gerechtigkeit.

### Kitas ausbauen

Winsen ist auf dem Weg, bis 2013 einen Betreuungsplatz für jedes dritte Kind unter drei Jahren anbieten zu können. Das ist ein Erfolg der SPD, die den Ausbau der Kindertagesbetreuung für Unter-Dreijährige seit Langem fordert. Damit wir das Ziel erreichen, müssen wir weiter investieren. Dazu brauchen wir alle Unterstützung, die möglich ist: Von engagierten Bürgerinnen und Bürgern,

von heimischen Unternehmen und natürlich vom Land und vom Bund.

Arbeitszeiten der Eltern dauern heute oft über die gängigen Öffnungszeiten hinaus. Aus diesem Grund führen wir zeitnah arbeitnehmerfreundliche Öffnungszeiten in den Kitas ein.

### Kinder betreuen

Die Ganztagsbetreuung an den Schulen bauen wir aus. Diese zusätzliche Schulzeit nutzen die Schüler zum Lernen. Außerdem bekommen sie ein gesundes, frisches Schulessen. Dafür richten wir mehr Schulmensen ein. Ein Betreuungsangebot auch für die Ferien soll möglichst jeder bekommen.

### IGS umsetzen

Die neue Integrierte Gesamtschule (IGS) in Winsen hat ein modernes Schulkonzept vorgestellt. Damit erhält die Winsener Schullandschaft neue Akzente: Lehrer und Schüler stimmen den Tagesablauf miteinander ab, sie ist weitgehend als echte Ganztagschule konzipiert.

Dieses Konzept begrüßen wir ausdrücklich. Besonders erfolgreiche Ideen der IGS führen wir altersgerecht in den städtischen Bildungseinrichtungen ein. Das lässt sich nur gemeinsam mit den Lehrerinnen, Lehrern und Eltern erreichen, die wir dafür gewinnen wollen.

Auf die starke Nachfrage nach Plätzen an der IGS wollen wir reagieren. Jeder Winsener Schüler soll die Möglichkeit haben, an einer IGS zu lernen, wenn er das möchte.

### Umwelt

Eine funktionierende Umwelt bedeutet Lebensqualität. Wir schützen die Umwelt für uns und unsere Kinder. Unsere grüne Stadt erhält ihre Natur und bietet Grünflächen für alle.

## Energiewende vorantreiben

Die Winsener Stadtwerke gehören der Stadt Winsen. Das wird mit uns so bleiben. Denn nur so können wir die Energiewende vor Ort selbst gestalten. Durch das beschlossene Ende der Kernenergie ist es nun Aufgabe der Stadtwerke, vor Ort in erneuerbare Energien investieren. So wird Winsen unabhängig von den großen Stromanbietern. Zudem leistet die Stadt durch diese lokale Nachhaltigkeit einen Beitrag gegen den Klimawandel.

Um dieses Ziel zu erreichen, schaffen wir die notwendigen Bedingungen. Die Planungsvorgaben werden entsprechend angepasst, sodass die Stadtwerke und private Investoren erneuerbare Energien in Winsen erzeugen können. Mit der Planung werden wir gleichzeitig „Wildwuchs“ verhindern.

Wir werden ein Neubaugebiet ausweisen, in dem die Bauherrinnen und Bauherren konsequent auf erneuerbare Energien setzen müssen: Was nach dem Stand der Technik machbar ist, wird in einen konkreten Bebauungsplan umgesetzt. Was sich dort bewährt, übertragen wir auf andere Baugebiete. Dieses Modellprojekt wird ein Beispiel über Winsen hinaus geben.

In einer regionalen Doppelstrategie sparen wir daneben Energie: Wir reduzieren den Strombedarf und erreichen eine klimaneutrale Stadtverwaltung.

## In einer grünen Stadt wohnen

Öffentliche Grünflächen sorgen dafür, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich im Grünen erholen können, auch wenn sie keinen eigenen Garten haben. Sie verbessern die Luft und das Stadtklima und fördern die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, die Zufriedenheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und den Tourismus. Zudem steigern sie die Lebensqualität und pflegen das Image Winsens.

Wir verhindern jede unnötige Versiegelung öffentlicher Flächen und wandeln keine öffentlichen Grünflächen in Grauf Flächen um. Wir führen eine Baumschutzsatzung ein und weitere Vorgaben zu öffentlichen Grünanlagen.

## Umwelt erhalten

Um die natürliche Umwelt Winsens zu erhalten, verringern wir den Flächenverbrauch auf den grünen Wiesen spürbar. Neubaugebiete weisen wir möglichst nahe an den bereits bestehenden Verkehrsachsen und Siedlungsräumen aus.

Alle Maßnahmen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs prüfen wir und wenden sie an, wenn sie sozial verträglich sind. Das betrifft sowohl den Bestand als auch die Neuausweisung, sowohl Wohn- als auch Gewerbegebiete.

Insbesondere im besiedelten Gebiet fördern wir die Nutzungsmischung: In mehr Wohngebieten erlauben wir die Ansiedlung von Gewerbe für die Nahversorgung. Das verringert den Bedarf an Neubauplächen auf der grünen Wiese und erhöht Ihre Lebensqualität.

## Lebensqualität

Lebensqualität bedeutet für uns nicht nur ein sicherer Arbeitsplatz. Sie bedeutet auch einen entscheidenden Faktor für das Wohlbefinden in unserer Stadt. Wir fördern deshalb die kulturelle Vielfalt, die Naherholung und reduzieren Verkehrslärm in den Wohngebieten. Damit Sie in Winsen ein umfassendes Umfeld finden.

## Kultur fördern

Die vielen Ehrenamtlichen, die allein und in Vereinen das kulturelle und sportliche Angebot unserer Stadt zu einem großen Teil tragen, unterstützen wir weiterhin, ebenso die Stadtbücherei und das Museum.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen darüber hinaus, dass möglichst viele Menschen Kultur erleben können. Winsen braucht mehr kulturelle Vielfalt - gerade für junge Menschen. Das legen wir in einer Kulturförderrichtlinie fest, die auch bisher nicht vorhandene Angebote umfasst.

## Radverkehr ausbauen

Wir halten die Radwege instand lassen sie ausbauen – auch im besiedelten Bereich. Das Radverkehrsentwicklungskonzept setzen wir planmäßig um.

## Verkehr verringern

Wir verringern den Kraftfahrzeugverkehr in den Wohngebieten und beruhigen dort die Straßen. Dazu begegnen wir dem Verkehr mit baulichen Maßnahmen. Damit beginnen wir an den gefährlichsten Stellen und arbeiten uns langsam voran. Wir achten darauf, dass Stadtbusse, Krankenwagen und die Feuerwehr trotz dieser Maßnahmen noch vorankommen.

## ÖPNV verbessern

Wir setzen uns für zusätzliche Zugverbindungen nach Hamburg und Lüneburg ein, damit der Weg zur Arbeit und anschließend nach Hause flexibler gestaltet werden kann. Durch das neue dritte Gleis und den kommenden Umbau des Bahnhofs können wir dieses Ziel erreichen. Den Busverkehr innerhalb der Stadt wollen wir fördern und optimieren. Zudem sollen alle Busse mit Wasserstoff fahren, um die Luftverschmutzung und den CO<sup>2</sup>-Ausstoß zu reduzieren.

## Soziales und Sicherheit

Um ihre Chancen zu erkennen und tatsächlich nutzen zu können, brauchen viele Bürgerinnen und Bürger Rat und Hilfe. Ebenso brauchen viele Rat und Hilfe in schwierigen Lebenslagen. Die bestehenden Angebote fördern wir weiterhin. Zudem wünschen wir uns für Winsen eine Sozialberatung, die Rat zu Fragen der Pflege, Integration und Familie aus einer Hand anbietet oder vermittelt.

## Winsen sicherer machen

Gute Sozialpolitik ist die beste Kriminalitätsprävention! In einer sozial

gerechten Stadt nimmt erfahrungsgemäß die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu. Angstfreie Räume sind sicherer, weil sie offener und heller sind. Stärkere Bürgerbeteiligung hilft Politik und Verwaltung, jene Orte zu erkennen, an denen wir nachbessern müssen, damit Sie sich sicherer fühlen.

Wir gründen einen Präventionsrat, in dem unter anderem die Polizei und Opferhilfe-Verbände vertreten sind. So bringen wir Entscheider, Planer und Fachleute für Sicherheit zusammen.

### Bürgerbeteiligung

Die Zukunft unserer Stadt gestalten wir gemeinsam. Zu wichtigen Themen informieren wir Sie frühzeitig und transparent und stellen uns einer ergebnisoffenen Debatte um Lösungen.

#### Bürgerinformation stärken

Wir laden sie ein, daran teilzunehmen. Dazu gehört: Wir sprechen sie aktiv an, wenn es Beteiligungsmöglichkeiten gibt. Ihre Informationsmöglichkeiten stärken wir weiterhin durch eine Informationsfreiheitsatzung (IFS).

Die Stadt hat bereits Entwicklungskonzepte in Auftrag gegeben, über deren Ergebnisse oft nur kurz in der lokalen Presse oder im Internet berichtet wurde. Die Öffentlichkeitsarbeit für diese Konzepte verstärken wir.

#### Beiräte einrichten

Die einfachsten Formen der Politikinformation durch Bürgerinnen und Bürger sind Beiräte. Wir richten einen Seniorenbeirat ein.

Auch für die Förderung im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ ist eine Beteiligung der Anwohner vorgesehen. In bestimmten engen Zusammenhängen ist eine solche Bürgerbeteiligung also institutionell abgesichert. Wo der Wunsch nach solchen räumlich begrenzten Beiräten oder Beteiligungen besteht, richten wir diese ein.

Durch neue Beteiligungsformen beleben wir die Arbeit dieser Beiräte und damit den Einfluss der Winsener Bürger auf die Politik.

Wir beginnen mit der Bürgerbeteiligung bei den Kleinsten und führen das Projekt der Spielleitplanung (aus Rheinland-Pfalz) mit verschiedenen Beteiligungsinstrumenten für Kinder und Jugendliche in Winsen ein. Für Jugendliche werden wir zudem weitere Treffpunkte einrichten, die selbstverwaltet werden dürfen – im dafür vorgesehenen Rahmen.

Redaktion:

Norbert Rath

Eike-Christian Harden

Benjamin Qualmann

Sven Gehrdau

Tim Lehmann